



Fit im Kopf – Unterstützung der Gehirngesundheit mit der SANUM-Therapie

Die Zahl der Demenzerkrankungen steigt stetig an. Waren es im Jahre 2022 ca. 1,8 Millionen Menschen in Deutschland, die an einer Demenzerkrankung litten, könnte sich ihre Anzahl, laut Schätzungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DAzG), in den kommenden 25 Jahren auf bis zu 2,7 Millionen Menschen erhöhen.

Unter Demenz versteht man den schrittweisen Verlust geistiger Fähigkeiten, wie Denken, Erinnerung, Orientierung, Sprache. Nach und nach werden auch die Urteilsfähigkeit und die Fähigkeit, ganz alltägliche Alltagsaktivitäten zu verrichten sowie Teile der Persönlichkeit zerstört. Dies ist für die Betroffenen und ihre Familien oft eine Katastrophe und zudem ein großes gesellschaftliches Problem, unter anderem deshalb, weil pflegende Angehörige eine tragende Säule in der Versorgung der erkrankten Menschen darstellen. 75% der Betroffenen leben in den eigenen vier Wänden. Sie werden von ihrem Lebenspartner, ihren Kindern oder Schwiegerkindern betreut, was von diesen oft ein hohes Maß an Selbstaufgabe in Freizeit und Beruf erfordert und somit das Risiko für körperliche, psychische, aber auch für soziale und ökonomische Folgen birgt.

Doch was genau versteht man unter Demenz? Einer Umfrage im Rahmen des Welt-Alzheimer-Berichtes 2024 zufolge halten 80 Prozent der befragten Menschen Demenz fälschlicherweise für einen normalen Teil des Alterns, dabei handelt es sich um einen pathologischen Zustand, dem unterschiedliche Erkrankungen zugrunde liegen können. Am häufigsten ist die Alzheimer-Demenz, welche ca. 65% der Fälle ausmacht, gefolgt von der vaskulären Demenz (bis zu 20%). Bei der Alzheimer-Demenz kommt es zum Untergang von Nervenzellen im Gehirn, vor allem im Schläfen- und Scheitellappen. Im Falle der vaskulären Demenz führt eine Minderdurchblutung der versorgenden Blutgefäße im Kopf, z.B. durch Arteriosklerose, ebenfalls zum Untergang von Nervenzellen. Somit ist diese in ihrer Ausprägung und Schwere abhängig vom Ort der Schädigung; nicht selten ist sie Folge eines Schlaganfalls. Eine Demenz kann grundsätzlich in jedem Alter auftreten, allerdings steigt das Risiko mit höherem Alter stark an. Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

Die auslösenden Mechanismen für Demenzerkrankungen sind Gegenstand unterschiedlicher Forschungen. Als mögliche Risikofaktoren werden neben erblichen Faktoren, Umweltbelastungen (z.B. mit Aluminium) und steigendem Lebensalter auch die Lebensweise und Ernährung diskutiert. Ein Zusammenhang von Alzheimer mit Diabetes-Typ-2 scheint gesichert. Ebenso gibt es Studien, die darauf hindeuten, dass ein Mangel an den Vitaminen B6, B12 und Folsäure zu einem erhöhten Homocystein-Spiegel führt und dieser wiederum zu einer Verengung und Schädigung der Blutgefäße.



Die SANUM-Therapie bietet mit der bewährten Kombination von MUCOKEHL® D5 Tabletten (2x 1 tgl. lutschen) und SANUVIS® Tabletten (3x 1 tgl. lutschen) eine Möglichkeit, die Durchblutung, und somit auch die Versorgung mit Nährstoffen und Sauerstoff bis in die kleinsten Gefäße, zu unterstützen. Zusätzlich kann man die Patienten mit GINKGOBAKEHL® D4 Tropfen (3x 5 tgl. in etwas Wasser) unterstützen. Der Ginkgo, der schon seit geschätzten 300 Millionen Jahren die Erde begrünt, ist traditionell bekannt für seine Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Gehirngesundheit und Kopfdurchblutung.

Mit dem Ziel der Prävention und Gesunderhaltung erweist es sich außerdem als sinnvoll, Menschen zu einer Ernährung nach den Grundsätzen der SANUM-Diät und zur Supplementierung kritischer Nährstoffe zu raten. LIPISCOR® und ARGININ-diet Biofrid können ergänzend zu einer ausgewogenen basischen Kost eingenommen werden. LIPISCOR® Kapseln (3x 2 tgl. zu einer Mahlzeit) enthalten ein natürliches Fischöl aus nachhaltigem Fischfang und sind reich an den Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA, wobei besonders DHA zur Erhaltung einer normalen Gehirnfunktion beiträgt.

ARGININ-diet Biofrid Tabletten (3x 2 tgl.) sind geeignet zur Unterstützung bei Arteriosklerose und einem erhöhten Homocysteinspiegel durch Zufuhr von L-Arginin, Folsäure, Vitamin B6 und Vitamin B12. Des Weiteren gibt es zur Unterstützung der Nervengesundheit das Granulat EPALIPID® ebenfalls von der Fa. Biofrid (3x 1 Teelöffel tgl.). Es enthält Sojalecithin, welches ein Phospholipidgemisch ist, mit den typischen Inhaltsstoffen Phosphatidylcholin, Phosphatidylethanolamin sowie Phosphatidylinositol. Diese wiederum enthalten zu einem großen Prozentsatz Fettsäuren, unter denen die mehrfach ungesättigten, wie z. B. Linol- und Linolensäure, überwiegen.

Letztendlich geht es aber auch um Beweglichkeit – Beweglichkeit von Körper und Geist: Körperliche Aktivität, die Zufuhr von Licht und Luft, Kontakt zu anderen Menschen, liebevoller Austausch, die Verwirklichung von Zielen und Projekten sowie hier und da eine kleine Erweiterung der persönlichen Komfortzone können allesamt dazu beitragen, das Gehirn aktiv zu halten.

SANUM NEWSLETTER

Handelsformen

MUCOKEHL® D5 Tabletten

20 Stk.

Dosierung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1-3x 1 Tbl. tgl.

SANUVIS® Tabletten

80 Stk.

Dosierung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 1-3x 1 Tablette tgl.

GINKOBAKEHL® D4 Tropfen

30 ml Tropfflasche

Dosierung

Erwachsene: 1-3x 5 Tr. tgl. in etwas Wasser

LIPISCOR® Kapseln

120 Stk.

Dosierung

3x 2 Kps. tgl. zu einer Mahlzeit

ARGININ-diet Biofrid

100 Stk.

Dosierung

3x 2 Tbl. tgl. zu einer Mahlzeit

EPALIPID® Granulat

400 g

Dosierung

3x 1 TL tgl.

Weitere Produktinformationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gebrauchsinformation.